

Tagesordnung 1 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 16.03.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0021

Verbesserungen im ÖPNV-Angebot - Mieterticket
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 9.3.2004 -

Der Ausschuss möge beschließen:

- 1. Der Ausschuss stellt fest, dass Mietertickets, wie sie das Bochumer Wohnungsunternehmen VBW Bauen und Wohnen GmbH in Kooperation mit den städtischen Verkehrsbetrieben BOGESTRA in Form von ermäßigten Netz-Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) für die Mieter der VBW-Wohnungen anbietet, ein attraktives Angebot zum Ein- und Umstieg vom Auto auf den ÖPNV darstellen. (siehe Anlage)**
- 2. Der Magistrat wird gebeten eine Gesprächsrunde zwischen den städtischen Wohnungsunternehmen und der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH anzuberaumen mit dem Ziel, auch den Wiesbadener MieterInnen ein attraktives Mieterticket bieten zu können und dem Ausschuss über den Verlauf der Verhandlungen zu berichten.**

Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion für die Sitzung des Ausschusses Planung, Bau und Verkehr am 16. März 2004; Verbesserungen im ÖPNV-Angebot - Mieterticket

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- 1. ob und inwieweit ein Mieterticket, ähnlich dem der Bochumer Verkehrsbetriebe, welches in Kooperation mit dem Wohnungsunternehmen VBW den Mietern der VBW zur Verfügung gestellt wird, eine sinnvolle Angebotserweiterung in Wiesbaden darstellt.**
- 2. Der Magistrat wird gebeten im Rahmen des Prüfverfahrens Gespräche mit den städtischen Wohnungsbauunternehmen und der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zu führen und dem Ausschuss über das Ergebnis des Verfahrens zu berichten.**

Beschluss Nr. 0052

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob und inwieweit ein Mieterticket, ähnlich dem der Bochumer Verkehrsbetriebe, welches in Kooperation mit dem Wohnungsunternehmen VBW den Mietern der VBW zur Verfügung gestellt wird, eine sinnvolle Angebotserweiterung in Wiesbaden darstellt.
2. Der Magistrat wird gebeten im Rahmen des Prüfverfahrens Gespräche mit den städtischen

Wohnungsbauunternehmen und der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zu führen und dem Ausschuss über das Ergebnis des Verfahrens zu berichten

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2004

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2004

Dezernat I/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister